

## Stufe 1: Detect & Contain: Testen und Quarantäne

### Wann?

Ab dem ersten Fall von COVID-19 in einer Einrichtung oder einem Unternehmen

### Ziel:

Infektionen erkennen, frühzeitige Behandlungen ermöglichen, Infektionsketten unterbrechen

### Maßnahmen:

Anlassbezogene Tests, Quarantäne (Behandlung) von

- Personen mit Symptomen
  - nahen Kontaktpersonen (ab 15 Minuten "face to face"); Kategorie I
  - Personen ohne Symptome im Rahmen einer breit angelegten anlassbezogenen Testung in einer Einheit, Einrichtung oder eng zusammenlebenden Personen-gruppe
- Risikogruppen werden besonders in den Blick genommen.

## Stufe 2: Lokale Beschränkungen

### Wann?

Bei mehreren Fällen von COVID-19, je nach

- Anzahl, Zusammenhang, Verbreitung
- Anzahl der Kontaktpersonen (vor allem der Kategorie I)
- Risiko der Übertragung und Risiko für die in einer Einrichtung lebenden oder tätigen Personen

### Ziel:

Eindämmung des Infektionsgeschehens

### Maßnahmen:

Schließung einzelner abgrenzbarer Gruppen, Abteilungen oder Bereiche bis hin zu ganzen Einrichtungen oder Betrieben auf Basis der Einschätzung des zuständigen Gesundheitsamtes

## Stufe 3: Großräumige Beschränkung des öffentlichen Lebens

### Wann?

- wenn landkreisbezogen eine Eindämmung des Infektionsgeschehens nicht mehr möglich ist (hohe Fallzahl / nicht mehr nachvollziehbare Infektionsketten),
- spätestens ab einer Inzidenz von 50 Fällen pro 100.000 Einwohnern

### Ziel:

Vermeidung weiterer unkontrollierter Übertragungen

### Maßnahmen:

Kontaktbeschränkungen: Versammlungsverbote, Schließung von Geschäften bzw. Gewerben bis zu Einschränkung der Bewegungsfreiheit in Abstimmung mit der obersten Landesgesundheits-behörde.